

Externe Risikobewertung für den Bankensektor

Bewertung des Rohstoffrisikos von Industriekunden
01/2020



Commodity Management

Risikobewertung für den Bankensektor

Kennzahlenbasierte, unabhängige Beurteilung der Situation aus Rohstoffrisikosicht



Wie die letzten Jahre zeigen, ist das mit Rohstoffen verbundene Risiko bei Industrieunternehmen nicht zu unterschätzen. MERIT konnte als unabhängiger Rohstoff-Experte hier vielen Unternehmen bei der Bewältigung von Bilanzverwerfungen infolge stark steigender und dann wieder stark fallender Preise helfen.

Bedarf nach unabhängiger Beurteilung der Risikosituation

Dabei wurden wir immer wieder von Vertretern der finanzierenden Banken um eine unabhängige Beurteilung der Situation aus Rohstoffrisiko-Sicht gebeten. Aufgrund unseres Einblicks und Überblicks aus Vertragsanalysen, Bestandsbewertungen, Prozessmaterial, der Bewertung des börslichen und physischen Absicherungsgrades etc. konnten wir hier eine zeitnahe und sehr genaue Aussage über das aus der Rohstoffkomponente resultierende Risiko treffen, was den Finanzinstituten wiederum bei der eigenen Risikobewertung weiterhalf.

Kennzahlenbasiertes Reporting und erprobte Werkzeuge

Unsere standardisierten Werkzeuge Risikomatrix, Risikoprofil, Positions-buch und Sensitivitätsanalyse werden von unseren Kunden gerne für die externe Kommunikation an Banken genutzt. Diese hat wiederum den Vorteil, von einem unabhängigen Partner Kennzahlen zu erlangen, die diese aus Außensicht niemals zu Gesicht bekommen hätten. Die Einhaltung von Hedge-Graden, Dokumentation der BorrowingBase bei Lagerbeileihung etc. sind hier nur einige der Anwendungsfälle, die hier zur Anwendung kamen.

Risikobewertung für den Bankensektor

Bewertung des Rohstoffrisikos von Bankkunden

Zusätzlich bietet MERIT Banken das Produkt „**MERIT-Risikobewertung für Industriekunden**“ als Ergänzung zum hauseigenen Reporting- und Kontrollwesen an.

Zielsetzung:

Der Fokus liegt darauf, als unabhängiger Partner in der Beziehung Bank-Kunde eine neutrale Aussage über das Risiko von Rohstofffinanzierungen, ob aus Lager- oder Lieferfinanzierung resultierend, zu treffen.

Vorteile aus Kundensicht:

- > Alle Aspekte aus dem physischen Rohstoffgeschäft werden berücksichtigt
- > Durch die transparente Darstellung nach außen hin treten keinerlei Widersprüchlichkeiten oder Unklarheiten zutage, die seine Finanzierung gefährden könnten

Vorteile für das finanzierende Institut:

- > Einblick in Sachverhalte, die in dieser Tiefe von einer Bank nicht bewältigbar sind
- > Ein klares Set an Risikokennzahlen aus dem Rohstoffkomplex
- > Zeitnah (Echtzeit) Zugriff auf die aktuelle mit Marktdaten verknüpfte Rohstoffposition
- > Möglichkeit sich in der eigenen Risikodarstellung auf eine Kennzahlenfeststellung durch Dritte zu berufen

Auf den folgenden Seiten wollen wir unser Produkt nun näher vorstellen.

Ausgangslage

Komplexität in der Risikobewertung trifft auf Misstrauen auf beiden Seiten

Komplexe Einflussfaktoren

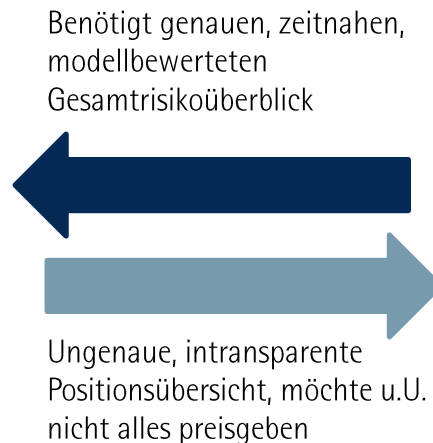
- > Verträge aus Ein- und Verkauf
- > Zahlungsziele
- > Rohstoff- und Wertschöpfungsanteile
- > Lager, Konsignationslager
- > Material im Prozess
- > Hedgepositionen börslich/außerbörslich
- > Rohstoffmix, unterschiedliche Rohstoffkomplexe und Materialqualitäten

Problematik für Kunden und Banken

- > Kunde weiß aus unserer Erfahrung oftmals nicht genau über seine Risikoposition Bescheid
- > Banken haben nicht die Kapazität und Industrie-expertise, um eine detaillierte Analyse durchzuführen
- > Laufende, zeitnahe Berichterstattung und Bewertung erwünscht, meist aber nicht realisierbar
- > Intransparenz – Kunde möchte nicht alles preisgeben
- > Objektivität und Akzeptanz der Risikobewertung

Industriekunde

Einkauf	Fremdlager
Verkauf	Prozess
Zahlungsziele	Hedgepositionen
Trennung RS/WS	Materialqualitäten
Eigenlager	Rohstoffmix



Kreditinstitut

Bewertung nach Basel III
Interne Risikomodelle
Markt- und Sektorenrisiko

Unser Angebot

MERIT als Dritter, unabhängiger Partner übernimmt die Rohstoffrisikoberichterstattung

MERIT liefert Reporting und Bewertung

- > Standardisierte Risikobewertung auf Einzelpositionsbasis
- > Erfassung aller relevanten Einflussgrößen im Rahmen einer Basisanalyse
- > Berücksichtigung von Vertragsverpflichtungen, externen Lagern, Kunden- und Lieferantenfinanzierungen etc.
- > Laufende Berichterstattung an Kunde und an Bank
- > Kontrolle der Relevanz und Logik der Daten
- > Einhaltung vereinbarter Hedgegrade, Warnsystematik

Vorteile für Kunden und Banken

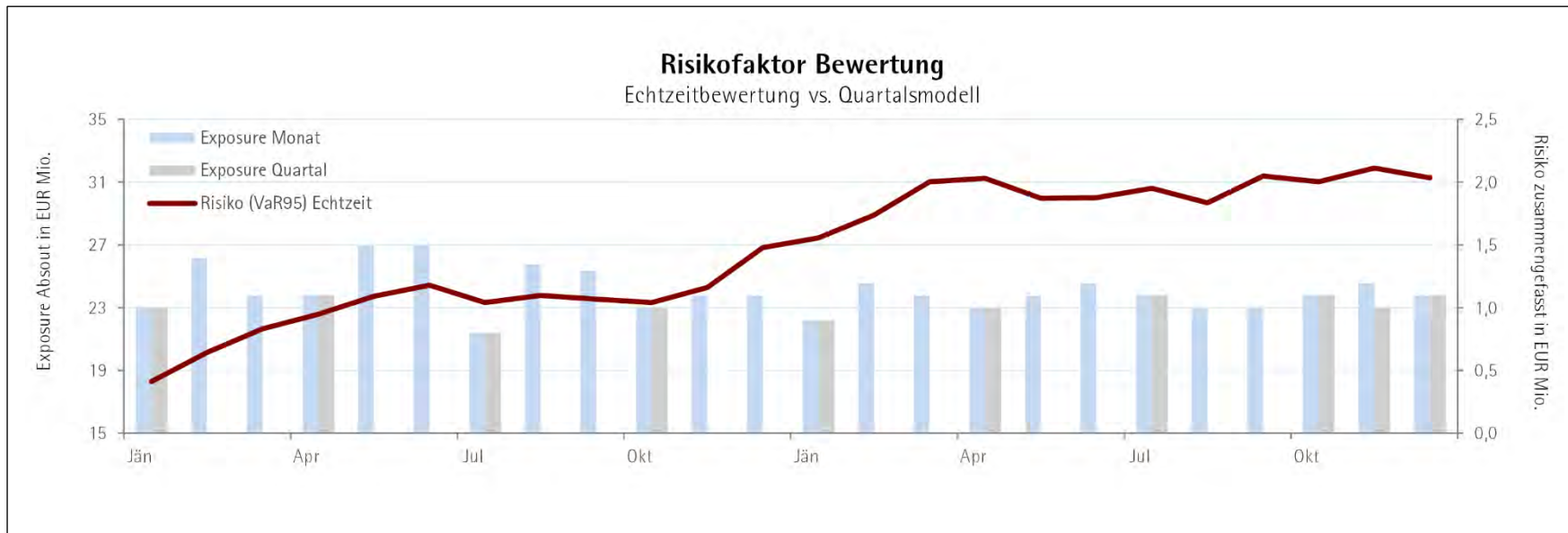
- > Unabhängiger Dritter mit transparentem, von beiden Seiten akzeptiertem Risikokennzahlensystem
- > Bank bekommt zeitnahes, einheitliches Reporting
- > Risiko wird einheitlich bewertet
- > Transparenz bei Risikobasis und Risikokosten
- > Bank spart bei Risikokosten
- > Transparenter Kunde erhält bessere Finanzierungsbedingungen



Anwendungsfälle (1)

Echtzeiterhebung vs. quartalsweise Berichterstattung

- > Aus unserer Erfahrung bewerten Wirtschaftsprüfer und Banken das Risiko ihrer Kunden erst im nachhinein
- > Die Daten rekrutieren sich meist aus Bilanzen oder kundengenerierten Berichten
- > Verwerfungen werden erst zu spät oder im Extremfall gar nicht erkannt
- > Eine adäquate Darstellung des Risikos ist so nicht möglich



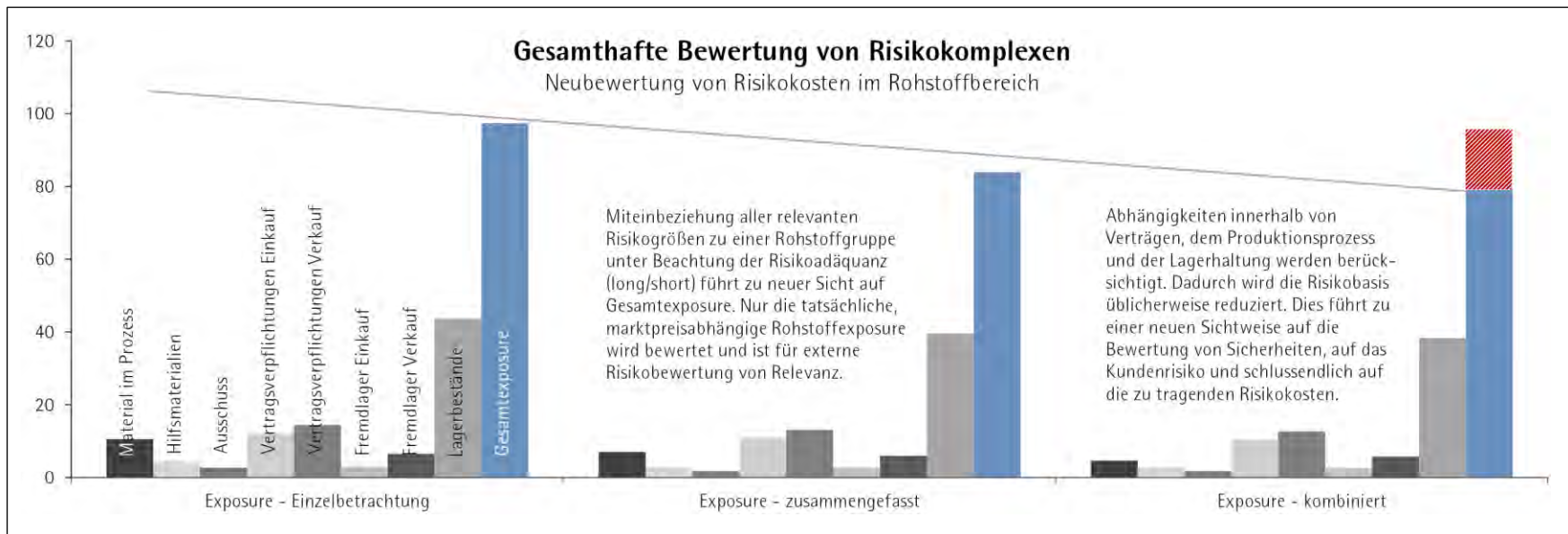
Vorteile für das finanzierende Institut

- > Timelag aus Bewertung und tatsächlicher Risikoposition wird eliminiert
- > Adäquate Risikobewertung nach standardisiertem Modell
- > Voll integriert in betriebliches Risikomanagement
- > Reduzierung der Overall-Risikokosten und Risikorücklagen

Anwendungsfälle (2)

Bewertung des kompletten Rohstoffrisikokomplexes

- Zusammengefasste Risikobetrachtung über alle Rohstoffkomplexe inkl. Hilfsmaterialien und Ausschuss
- Übergreifende Bewertung der zusammengeführten Risiken in einem Risikoprofil
- Erfassung Verträge, Material im Prozess, Vertragsverpflichtungen, Konsilager, Lieferanten- und Kundenlager, Vorlager etc.
- Neue Absicherungsbasis für externe Risikobewertung



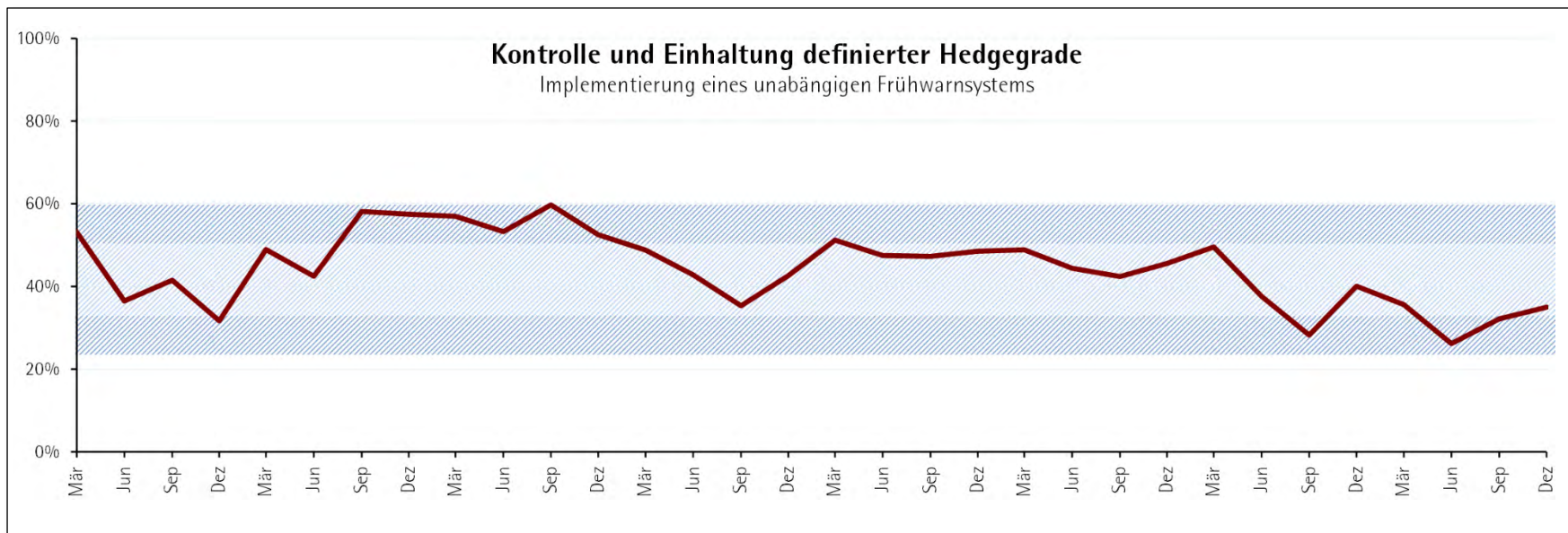
Vorteile für das finanzierende Institut

- Unabhängige, fundierte und transparente Bewertungsmethode
- Tatsächliche Rohstoffexposure wird bewertet
- Kompatibel mit bankinternen Risikomodellen
- Geringere Kernkapitalanforderungen durch zusammengefasste Risikobasis schon beim Kunden

Anwendungsfälle (3)

Aufsicht Einhaltung Hedgegrad

- > Berücksichtigung börsennotierter, außerbörslicher, physischer und Lieferanten-Hedges
- > Hedgekorridor extern kontrolliert
- > Implementierung eines Vorwarnsystems zur aktiven Positionssteuerung



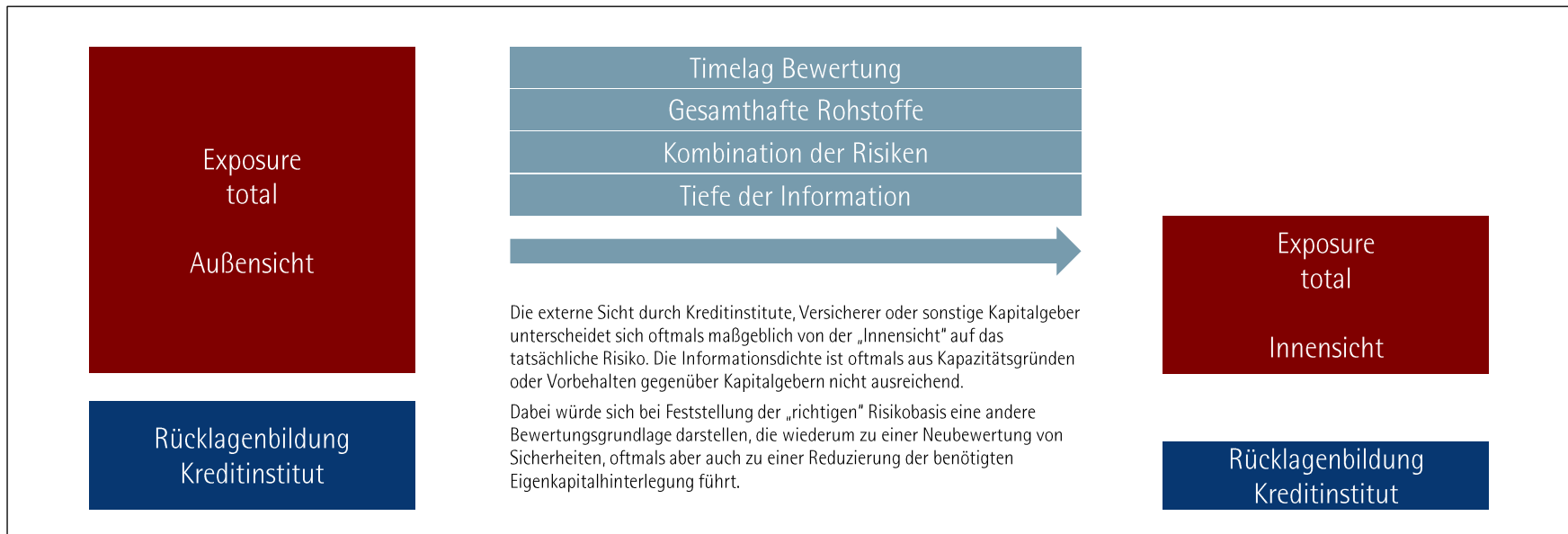
Vorteile für das finanzierende Institut

- > Durch Vorgabe von Hedgegrad Auslagerung der Sicherungskosten an Kunden
- > Kontrolle und Nachvollziehbarkeit der Hedging-Policy
- > Echtzeit-Überwachung möglich (alternativ täglich, wöchentlich, monatlich)
- > Vermeidung von Über- oder Unter-Sicherung oder falscher Hedgerichtungen beim Kunden, die letale Folgen haben können

Anwendungsfälle (4)

Reduzierung der Risikokosten

- > Außensicht der Kunden-Risikoposition unterscheidet sich oftmals von der echten Exposure (Innensicht)
- > Akzeptanz der Offenlegung an Banken oftmals gering
- > Risikokennzahlen beziehen sich meist bloß auf Bilanzkennzahlen
- > MERIT als unabhängiger Partner und Hilfesteller zur Erreichung nachhaltiger Ergebnisse wird als Partner wahrgenommen



Vorteile für das finanzierende Institut

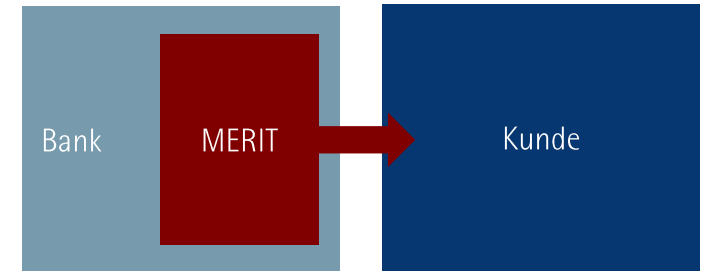
- > Meist deutliche Reduzierung der Risikobasis zum Vorteil für Kunde und Finanzinstitut
- > MERIT sieht sich Verträge etc. an und geht in die Tiefe
- > Unterstützt Kunden dabei, schon im Geschäftsmodell das Risiko zu reduzieren
- > MERIT bekommt als unabhängiger Berater und akzeptierter Rohstoffexperte Einblick auf Innensicht und tatsächliche Situation des Kunden

Modelle für eine Partnerschaft

Bankenseitig oder kundenseitig

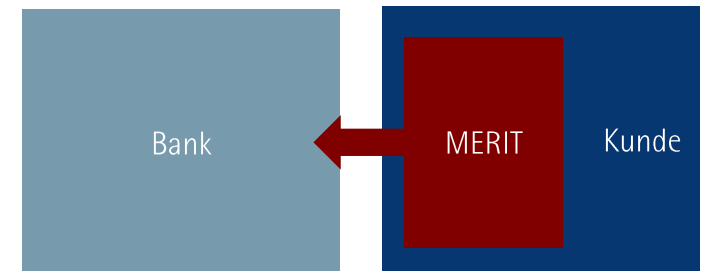
Beauftragung durch Kreditinstitut

- > MERIT vereinheitlicht im Auftrag der Bank die Risikoberichterstattung des Kunden
- > Erfolgt als Bedingung für die Kreditvergabe oder Kreditverlängerung
- > MERIT als objektiver Controller/Prüfer („DueDilligence“ oder „Risikoberater“)
- > Finanzinstitut profitiert von transparenter Risikosicht in Form von reduzierten Risikorücklagen
- > Kunde ist für Bank besser einschätzbar
- > Bank gibt Kosten der Risikoprüfung in Form von Kreditgebühren an Kunden weiter



Beauftragung durch Industriekunden

- > Kunde lässt vor Finanzierungsantrag sein Risiko von sich aus von MERIT bewerten
- > Erhofft sich dadurch bessere Konditionen
- > Beruft sich auf externe, objektive Risikoberichterstattung, die mit Bank kompatibel ist
- > Kunde trägt Kosten von MERIT
- > Hat den Vorteil, sein Grundrisiko im Rahmen einer Risikoanalyse kennenzulernen und zu reduzieren
- > Dadurch geringere Finanzierungskosten, geringere BorrowingBase



Dienstleistungen

In welcher Form erfolgt die konkrete Umsetzung?

Einmalleistungen

- > Basis-Check
- > Einrichtung Real-Time Risikobewertung
- > Risikomatrix und Risikoprofil eines Unternehmens oder eines Risikokomplexes bei einem Unternehmen
- > Sensitivitätsanalyse – wie abhängig ist das Geschäftsmodell des Kunden von einzelnen Markt-Risikovariablen
- > Hedging – Expertencheck über Einhaltung von Risikoparametern/Exposuremanagement
- > Einzelprüfung von Verträgen oder Beständen
- > Bewertung von Risikoportfolios

Laufende Leistungen / Mandate

- > Selbständige Real-Time Bewertung und Überwachung von Risikogrenzen bei Kunden
- > Regelmäßiges internes / externes Risikoreporting
- > Überleitung der kundenspezifischen Informationsinfrastruktur in ein standardisiertes Risiko-Reporting
- > Exposuremanagement – Unterstützung bei der Einhaltung von Hedgegraden und Implementierung eines adäquaten Risikomanagements
- > Zusätzlich in Zusammenarbeit mit dem finanzierenden Institut oder der Hausbank: Setzung von konkreten und laufenden Absicherungsmaßnahmen

MERIT-Gruppe

Der führende Rohstoffspezialist im deutschen Sprachraum

Industrieexpertise MERIT

- > Seit über 30 Jahren als Industrierberater mit Schwerpunkt Metall- und Energiemanagement tätig
- > Langjährige Erfahrung mit der Risikobewertung auch versteckter Risiken – Schwerpunkt Rohstoffrisiko
- > Implementierung und Betreuung von Kunden bei Hedgingstrategie, Hedgegrad und Overlay-Management
- > Referenzen über breit gefächerte Branchenbereiche
- > Akzeptanz durch partnerschaftliches Vorgehen

Referenzen

- > Automobilkunden wie BMW, DAIMLER, BOSCH und SIEMENS
- > Metallindustrie von der Stahl- und Buntmetallverarbeitung über den Metalle und Erzhandel bis hin zu Kupferhütten und Metallgewinnung
- > Kerosinmanagement für Airlines
- > Landwirtschaftliche Güter im Brauerei und Mühlensektor
- > Stadtwerke, Versorgungsunternehmen



MERIT-Gruppe

Kontakte

- > **Dr. Michael Zillner**
(Geschäftsführung)
michael.zillner@meritgroup.at
- > **Mag. Markus Leitner**
(Chefhändler)
markus.leitner@meritgroup.at



Wien

Rohstoffrisikomanagement
Physischer Rohstoffhandel
Beratung
Brokerage

Frankfurt

Banken- & Bewertungsservices
Energie & öffentlicher Sektor
Risikomanagement & Beratung
Datencenter

Salzburg

Schulungszentrum
Kunden-Workshops
Mitarbeitertraining
Seminarhotel

Malta

Advisory
Rohstoff-Brokerage

London

Rohstoff-Indices
Finanzprodukte

Repräsentanzen in
Schweiz, Ungarn, Polen
und USA